



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Ringschlüssel SW 13

Inbusschlüssel SW 4, 5, 6

Kreuzschlitzschraubendreher

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW R 850/1100 R etwas Gutes zu tun.

Mit der WÜDO Cockpitverkleidung erhalten Sie den Windschutz, den Sie bisher an Ihrem Motorrad vermißt haben. Ein gewisses Maß an Fahrtwind gehört ja zum Motorradfahren, aber ein Orkan braucht es gewiß nicht zu sein. Gerade Fahrer, die gerne längere Touren fahren, werden dies bestätigen können. Fahrtwind ist auf Dauer sehr ermüdend und trägt daher zu vorzeitigem Konzentrationsverlust bei - ein Sicherheitsrisiko, daß nicht unterschätzt werden sollte.

Viel Vergnügen an Ihrer neuen Cockpitverkleidung und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage des WÜDO Cockpits CR 11

Zuerst müssen die jeweils 4 Schrauben der beiden Lenkerhälften gelöst werden (Abb. 1).

Je drei dieser Schrauben haben ihr Gewinde direkt in der Gabelbrücke, die vierte Schraube geht durch die Gabelbrücke hindurch und ist mit einer Mutter gesichert.



Der obere Cockpit-Träger wird nun zwischen der Gabelbrücke und der jeweiligen Lenkerhälfte eingelegt und mittels der Lenkerhälfte und ihren Schrauben wieder befestigt (Abb. 2).



Zur Montage des unteren Cockpit-Trägers muß zunächst der Scheinwerfer abgebaut werden (Abb. 3).



An den Befestigungspunkten des Blinker-Trägers können nun die unteren Cockpit-Träger mit den mitgelieferten Schrauben M 6 x 20 befestigt werden (Abb. 4).



Zwischen den Cockpit-Träger und den Blinker-Träger müssen an der unteren der beiden Schrauben zwei Unterlegscheibe M 6 eingefügt werden. An der oberen Schraube sind keine Unterlegscheiben notwendig.

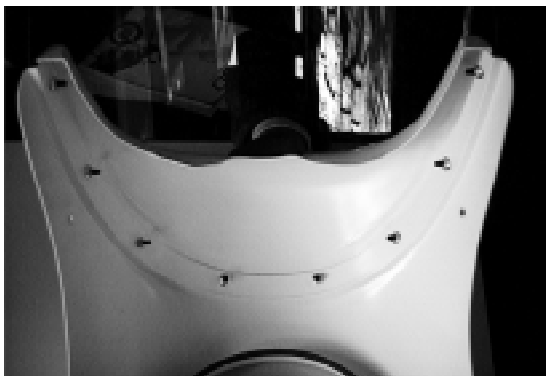
Der untere Cockpit-Träger muß mittig in den Langlöchern ausgerichtet festgezogen werden.

Nun kann der Scheinwerfer wieder montiert werden.

Der beigelegte Kantenschutz ist im Scheinwerferausschnitt des Cockpits beginnend unten in der Mitte aufzustekken (Abb. 5).



Nun kann die Scheibe mit den beigefügten Schrauben am Cockpit montiert werden (Abb. 6). Der Rundschnurring wird vorher eingelegt und am Ende mit Tesa-Film fixiert



Die Verkleidungsscheibe sollte, um spätere Vibrationen und damit Bruchgefahr und Geräuschentwicklung durch Verspannungen auszuschließen, nur bei einer Temperatur von über 20° montiert werden.

Anschließend kann das Cockpit an die Träger geschraubt werden.

Zunächst muß am oberen Träger die Zwischenstrebe mit ihren Schrauben M 6 x 20, der Wellscheibe und der großen Unterlegscheibe montiert werden (Abb. 7).



Dann wird das Cockpit am unteren Träger mit den mitgelieferten Flanschkopf-Inbusschrauben M 6 x 16 lose befestigt.

Bevor das Cockpit am oberen Halter mit den Flanschkopf-Inbusschrauben M 6 x 25 lose angeschraubt wird, müssen zwischen den Haltern und dem Cockpit die Aluminium-Distanzstücke eingesetzt werden.

Tip:

Sollte das Cockpit nach links und rechts zum Scheinwerfer unterschiedliche Spaltmaße aufweisen, muß der Scheinwerfer nochmals gelöst werden. An der Seite des größeren Spaltes wird dann der Scheinwerfer zuerst festgezogen.

Danach ist das Cockpit so auszurichten, daß es gerade sitzt und sich etwas Luft zum Instrumententräger befindet.

Ist die gewünschte Position einjustiert, müssen abschließend alle Schrauben angezogen werden (Abb. 8).



Mit der Eintragung des Cockpits in die Fahrzeugpapiere durch den TÜV ist die Montage beendet.

©1998 WÜDO